

den nicht gnugsamen Beyfall gefunden, oder die
Sitten zu groß gewesen, oder auch sein Tod die Aus-
führung solches Wercks gehindert. Das Neue Tes-
tament ist er ebenfalls an. 1599. und 1600. Ita-
lisch, Ebräisch, Griechisch, Lateinisch, Deutsch,
Böhmisch, Irakianisch, Spanisch, Französisch,
Englisch, Dänisch und Polnisch aus Licht gestellt.
Aufferdem hat er noch besonders eine Ebräische Bi-
bel drucken lassen, in welcher er durch eine maß-
same Erklärung, die aber wenig gefallen wollen,
die Literas radices und serviles vpon einander un-
terschieden. *Consil. hat man noch von ihm Cubum
Alphabeticum, Hamburg 1565. in fol. und Dictiona-
rium harmonicum Biblicum. Fabricat Hist. Bibl.
p. III. Unschuld. Nachrichten 1716.*

Hutterus, (*Leonard*) ward zu Stellingen, einem
Dorfe bey Ulm, altho sein Vater, gleiches Na-
mens, erstlich Schul-College, hernach aber Pre-
diger war, an. 1563. geboren, und Anfangs zu Hau-
se in freyen Künsten auferzogen, nachgehends aber
nach Straßburg geschickt, altho er sich 10. Jahr
lang anhielt, und an. 1583. Magister wurde. Hier-
auf legte er sich ganz auf die Theologie, gieng an.
1591. nach Leipz. u. nach 2. Jahren nach Heidelberg
und Zena, an welchem letztern Orte er unter Mylio
de Praedestinatione disputirte, hierauf eine
Zeit lang Hof-Meister bey dem jungen Ehinger von
Balkheim war, und endlich in Doctorem promo-
virte. An. 1596. bekam er eine Theologische
Profession in Wittenberg, verehlte sich an.
1599. mit Barbara Manlichin aus Augsburg, und
starb an. 1616. als ReCTOR der Academie zu Wit-
tenberg ohne Erben. Er war sehr arbeitsam, so
wohl im Bücherschreiben als Lehren, und begegnet
seinen Widersachern sehr hefftig. Seine Schrif-
ten sind: *Analytis Methodica Aug. Confess. Re-
futatio 2. Librorum Bellarmini de Missa; Dispu-
tationes de Formula Concordiae; Sadeel Elen-
chomenus seu Tractatio pro Majestate humanae
Naturae Christi; Controversia II. generalis de
Persona Christi contra Bellarminum; Explica-
tio plana Libri Christianae Concordiae; Com-
pendium Theologicum; Wittenberg 1610. 1613.
Collegium Theologicum, five 40. Disput. de
Articulis Aug. Confess. et Libr. Conc. Wittenberg
1610. Controversiae duae Theol. de Verbo Dei
scripto, et Persona Christi contra Bellarmin. ib.
Controversiae binae generales de sacra Scriptu-
ra et de Persona Christi; Actio in lac. Gregoriana
de Imperatorum in Sedem Apostatico. Romanam
Munificentia pro Nicol. de Clomangis; Concor-
dia concors contra Rudolph Hospinianum; Le-
ctiones Evangeliorum et Epistolarum añiver-
sariae, Ebraice, Graece, cet. Loci communes Theol.
*Antiquis altera antiquioribus contra Sacrificium
Missaticum; Succincta Explicatio Epist. ad Gal-
lat. Epitome Biblica; Consilia de Studio Theo-
logico; Narratio de Vita et Gestis Egid. Hunnii.
Wittenb. 1603. in 4. Oratio de Vita Georgii Mylii,
ib. 1607. in 4. Disputationes Theologicae, de vero
et religioso Cuku adorationis, de libero Arbi-
trio, de Ecclesia, de Causis Peccatorum, cet.
Panegyricus Augusto Saxoniae Ducis dictus,
Wittenb. 1616. in 4. u. andere Streit-Schriften.
Wiss. Mem. Theol. I. Janus de Leonh. Huttero.**

Theologische Bibliothek. Th. XXVI. n. 3. p. 124.
1699. Bzgl.

Hutterius, (*Leo*) ein Römisch-Cathol. geistli-
cher, geboren zu Mainz, wurde hiesig. Magister
Philosophiae, gieng darauf nach Straßburg, wo
selbst er an. 1525. Bischof an. 1527. Canonicus ad
D. Thomas, auch an. 1530. Ebon-König an der
Cathedral-Kirche wurde, und an. 1544. den 4.
Mertz starb, nach dem er ein Legatum gestaffet, von
welchem die Obrigkeit zu Straßburg arme Mägen,
wenn sie keine Soldatensoldaten ausstatten muß.
Er war ein großer Freund derer Merzbömer, und
sonderlich derer Abmitten, gab auch folgende Bi-
cher heraus: *Collectanea anagmatica in Verbe-
atque Agro Moguntino, reperitur, Mainz 1525.
in fol. welche auch in Joannis Scripioribus Histori-
ae Mogunt. stehen; Libellum de Romanorum Im-
peratoribus, vas cum imaginibus eorumdem,
quales in numis reperuntur; Consulum Roma-
norum Elenchum; Collectionem diversarum
Navigationum & Itinerum, Basel 1536. in fol.
Dessen Elogium steht in Joannis Scripioribus
Hist. Mogunt.*

Zuttingen, ein adeliches Geschlecht, so an. 1479.
beyr Stifte Nischstädt lehnbar gewesen. von Sal-
ckenstein Nordg. Alterth. II. 6. S. 2. p. 429.

Zutitzen oder Zutiten, gewisse Ketz im 16.
Seculo, die man sonst auch unter die Widertäufer
zählet. Sie führen den Namen von Jacob Hut-
ten, oder Hutten, einem Schlesiener, der mit andern
erstlich in Bayern, hernach in Mähren gelebet, und so
großen Anhang gehabt haben soll, daß um das Ende
des 16. Seculi fast etliche 1000. aus 3. Pro. Bayern,
und andern Orten zu ihm gezogen. Er selbst aber
soll zu Inspruck verbrannt worden seyn. Er hat
folgende Schriften hinterlassen: *Rechen-schafft
unserer Religion, Lehre und Glaubens; An-
schläge und Verwundern der Welt, und alles
Gorelofen gegen die Frommen; Von denen
7. Siegeln des verschlossenen Buchs, u. d. g.
Von ihren Lehr-Sätzen kan man nichts gewisses sa-
gen, jedoch wird ihnen Schuld gegeben, daß sie geleh-
ret: Sie wären leiblich das Volk Israel, und wol-
ten die Cananiter mit dem Schwert ausrotten, dazu
GOTT die Zeit anzeigen würde. Auch sollen sie
schreckliche Gesichte vorgegeben, die Kirchen veracht-
et, eine sonderbare Heiligkeit außserlich von sich spü-
ren lassen, und mit einsätigen Kleidern, niedrigen
Schlagenen Augen, freundlichen Lächeln, und erdich-
ter Gedult gewandelt haben. Ihre Güter haben sie
gemein gehabt, u. d. g. Sie haben sich gar nach Huts-
tens Tode bald wieder verlohren. *Gualperus Chron.
Sec. 16. C. 71. Raimundus de Ortu & Progress.
Haeret. II. 16. n. 3. Biescher Leben lac. Huts-
tens. 1ac. Altingii Theol. Hist. p. 61. Schlüssel-
burg Car. Haeret. XXII. p. 20. Omni Anabapt.
p. 80. Arnoldi Res. Hist. Th. II. B. XVI. c.
21. S. 34.**

Hutton, (*Matthaeus*) ein Engländer, war Doctor
Theologiae, und Anfangs des Collegii S. Trinit.
zu Cambridge Socius, hernach Praeses Collegii
Pembrochiani, dann 21. Jahr lang Decanus zu
Yosk, ward darauf an. 1589. Bischoff zu Dur-
ham, und an. 1594. Erzbischoff zu York, wo er im
Jan. 1605. mit Tode abgegangen. *Godwin de Episc.
Angl. P. II. p. 89. et 140.*